

# „Learning by doing“ – Fallstudienarbeiten und verwandte Lehrformen



**ZEIT:** 21.03./22.03.2017

09.00 – 17.00 Uhr

**ORT:** Hauptgebäude der  
Humanwissenschaftlichen Fakultät,  
Gronewaldstraße 2, 50931 Köln

Raum: S138 (3. Etage)

**TRAINER\*IN:**

**Stefan Braun** ist seit über 15 Jahren als freiberuflicher Trainer, Berater, Coach und Moderator an Universitäten und Hochschulen im deutschsprachigen Raum tätig. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten gehören: Didaktisch-methodische Weiterbildungen, Führungskräfte trainings, Coaching, Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen.

Fallstudienarbeiten bieten die Möglichkeit Studierende praxisnah und anwendungsorientiert Themengebiete erschließen zu lassen. Neben der Erarbeitung von Sachthemen bietet die Fallstudienarbeit auch die Gelegenheit im Bereich der Schlüsselqualifikationen und des Selbststudiums „zu punkten“. Das methodische Vorgehen der Fallstudienarbeit stellt die Dozierenden jedoch auch vor einige planerische und gestalterische Herausforderungen. Diesen Herausforderungen zielführend und sinnstiftend zu begegnen, ist das Ziel und der Nutzen dieses Workshops.

Ziele und Themen

- Überblick über unterschiedliche „Spielarten“ der Fallstudienarbeit: Klassische Fallstudie, Harvard-Case-Studies/Living-Case-Studies, Problemorientiertes Lernen POL (Problembased Learning), Planspiele, Projektunterricht und die bewährte Zukunftswerkstatt
- Die Implementierung von Fallstudienarbeiten in den Unterricht
- Entwicklung von Fallstudien (Case Studies) anhand anwendungsnaher Praxisbeispiele
- Vertieftes Kennenlernen der weiterführenden Lehrmethoden („Spielarten“), die hilfreich für die erfolgreiche Bearbeitung der Fallstudien im Präsenzunterricht sind
- Gestaltung von Selbststudienphasen
- Geeigneter Medieneinsatz bei Fallstudienarbeiten
- Die Rolle und Feedbackfunktion des/r Dozierenden und die Möglichkeiten des Leistungsnachweises
- Gesamtkonzeption eines fallstudienbasierten Unterrichts unter Berücksichtigung aller didaktisch relevanten Themenfelder

Der Trainer setzt die zu vermittelnden Methoden direkt im Workshop ein. Methodisch lebt dieses Seminar vom Mitmachen, Mitgestalten und lebendigen Lernen. Die Inhalte sind so konzipiert, dass praktische Übungen und theoretische Modelle sich ergänzen.

Bitte bringen Sie neben Modulbeschreibungen auch Materialien von Anwendungsbeispielen Ihres Unterrichtsgegenstandes mit. Dies dient uns als „Rohmaterial“ für die Fallstudienentwicklung.

## MODULHINWEIS:

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird mit 16 Arbeitseinheiten bewertet und ist in diesem Umfang anrechenbar auf das Zertifikatsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ des Netzwerks Hochschuldidaktik NRW (Basis- und Erweiterungsmodul).

## KOSTENHINWEIS:

Die Teilnahmegebühr in Höhe von **200 €** wird für Lehrende und wiss. Nachwuchs der Universität zu Köln von den Dekanaten der jeweiligen Fakultäten übernommen. Ausführliche Informationen zu Kosten und Bedingungen der Teilnahme finden Sie ebenfalls im Internet auf der Website des ZHD. Bei Rückfragen zum Programm stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

## NUTZUNG DES ANMELDEFORMULARS:

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf der Website des ZHD.

## KONTAKT & ANMELDUNG

**Kontakt:**

Zentrum für Hochschuldidaktik  
Gronewaldstraße 2  
50931 Köln

**Anmeldung:**

Unter folgendem Link  
können Sie sich anmelden:  
[www.hf.uni-koeln.de/30432](http://www.hf.uni-koeln.de/30432)

0221 470-1462 / -1324  
zhd-kontakt@uni-koeln.de

